

Bewertungssystem KOMMUNIKATION



Die Technologieagentur der Stadt Wien. Ein Unternehmen des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds.

ZIT Zentrum für Innovation und Technologie GmbH
Ebendorferstraße 4 | 1010 Wien
T +43 [1] 4000 86 165 | F +43 [1] 4000 86 587
office@zit.co.at | www.zit.co.at

Inhalt

1.	Die Indikatoren in der Übersicht	3
2.	Die Indikatoren im Detail	4

1. Die Indikatoren in der Übersicht

Nr.	Indikator	Art	Max. P.	KO
1	Organisation, Vorbereitung	0/5	10	ja
2	Nachbereitung, Nachhaltigkeit	0/5	8	ja
3	Additionalität (für Betreiber, Veranstalter)	0/5	6	ja
4	Neuartigkeit für die Region	0/5	10	ja
5	Qualität und wahrgenommene Relevanz	0/5	10	ja
6	Reichweite	0/5	10	ja
7	Awareness	0/5	10	nein
8	Beitrag zum FTI-Image Wiens	0/5	10	nein
9	Regionale FTI-Politik	0/5	5	nein
10	Chancengleichheit und Diversität	0/5	4	nein
11	Diversität	0/5	4	nein
12	Ökologie	0/5	4	nein
13	Stadtpolitik und Gesellschaft	0/5	4	nein
14	Projektplanung (gesamthft)	0/5	5	ja
15	Angemessenheit und Verfügbarkeit der Ressourcen	J/N	0	ja

2. Die Indikatoren im Detail

Die nachfolgenden Fragen setzen voraus, dass

- die Darstellung des Projektes im Antrag ausreichende Anhaltspunkte für eine Beurteilung bietet,
- die dort erläuterten Gedanken, Konzepte oder Methoden schlüssig und geeignet sind, um die vorgesehenen technischen/inhaltliche oder wirtschaftlichen Ziele des Vorhabens zu erreichen,
- inhaltlich sowie in der Struktur nachvollziehbar, widerspruchsfrei und belegt oder argumentiert sind,
- das Projekt in schlüssige Arbeitspakete untergliedert ist, die mit einem nachvollziehbaren Meilenstein enden („deliverables“),
- die im Antrag dargestellten Ressourcen adäquat zum Umfang, zum Inhalt und zur Komplexität des Projektes sind und das Unternehmen plausibel darstellen konnte, über diese notwendigen Ressourcen auch zu verfügen.

Sollte dies nicht der Fall sein, kann zu jedem Zeitpunkt auf die Indikatoren „Projektplanung“ oder „Ressourcen“ gesprungen werden und der Antrag über diese Indikatoren ohne weitere Bearbeitung abgelehnt werden.

Indikator	Organisation, Vorbereitung	Art	Max.P.	KO
Frage 1	<p>Wie gut kann die Organisation und die Vorbereitung des Vorhabens eingestuft werden?</p> <p>[Stichworte: Grundlegendes Konzept, klare Ziele und Zielverfolgung; je nach Typ der eingereichten Maßnahme sind auch die Beschreibung der Aufgaben der PartnerIn des Projektmanagementteams, die Struktur, die Organisation, Ansprechpersonen, Verantwortungsbereiche, u. a. zu berücksichtigen]</p>	0/5	10	ja

Indikator	Nachbereitung, Nachhaltigkeit	Art	Max.P.	KO
Frage 2	<p>Wie umfangreich und wertig können die geplanten Nachbereitungsmaßnahmen oder die Konzepte zur Weiterführung des Konzeptes eingestuft werden, die zu höheren Nachhaltigkeit, einer Verlängerung, Verfestigung, Vertiefung oder größeren Verbreitung der Inhalte führen können.</p> <p>[Stichworte: Verwertung der Ergebnisse, Dokumentation der Präsentationen, Nachfassaktionen und Evaluierungen bei den TeilnehmerInnen, Folgeaktivitäten zur Verstärkung,...]</p>	0/5	8	ja
Indikator	Additionalität (für Betreiber, Veranstalter)	Art	Max.P.	KO
Frage 3	<p>In welchem Maße handelt es sich bei dem Vorhaben für ein <u>für den Betreiber</u> (zum Beispiel Veranstalter) neuartiges Konzept und / oder Thema?</p> <p>[Nicht förderbar sind Maßnahmen zu denen bereits wesentliche Umsetzungsschritte gesetzt wurden. Gleichfalls nicht förderbar sind Folgemaßnahmen im Zuge routinemäßiger, regelmäßig wiederkehrender Aktivitäten, wie es beispielsweise bei Veranstaltungsreihen der Fall wäre.]</p>	0/5	6	ja
Indikator	Neuartigkeit für die Region	Art	Max.P.	KO
Frage 4	<p>Wie hoch kann die Neuartigkeit, die Originalität und die Uniqueness der dem Vorhaben zugrunde liegenden Idee, des Layouts des Konzepts und die Wahl des Themas für die Region eingeschätzt werden?</p>	0/5	10	ja
Indikator	Qualität und wahrgenommene Relevanz	Art	Max.P.	KO
Frage 5	<p>Wie hoch kann die Qualität der Maßnahme im Sinne von inhaltlicher Relevanz und thematischer Kompetenz der mitwirkenden Personen eingeschätzt werden?</p>	0/5	10	ja

	[Stichworte: Anzahl der Mitwirkenden, Attraktivität der KommunikatorInnen (z.B. der Vortragenden), AutorInnen: Qualität, Reputation, Bekanntheit, internationales Ansehen, anerkannte Expertise im Themenbereich, Person „steht für ein Thema“]			
Indikator	Reichweite	Art	Max.P.	KO
Frage 6	Wie hoch kann das Potenzial des Vorhabens hinsichtlich seiner Reichweite eingeschätzt werden? [Stichworte: Umfang der Maßnahme / Wahrnehmbarkeit, Verbreitung (z.B. Zahl der potenziellen BesucherInnen / LeserInnen, Zahl der am Thema potenziell Interessierten), Ort und Zeitpunkt der Maßnahme, Dauer der Maßnahme. Besonders zu werten: Ansprechen von MultiplikatorInnen, Einbindung von Medien, PR-Maßnahmen, ...]	0/5	10	ja
Indikator	Awareness	Art	Max.P.	KO
Frage 7	In welchem Maße leistet die eingereichte Maßnahme einen Beitrag dazu, die mangelnde und/oder zu wenig ausgewogene Information, nicht objektiv begründbare Ängste sowie fehlendes Bewusstsein in Bezug auf neuen Technologien, Forschung und Innovation in breiten Kreisen der Bevölkerung, welche die Entwicklung innovativer Wiener Unternehmen hemmt, zu bekämpfen und/oder die Begeisterung für und Attraktivität von naturwissenschaftlicher/technischen Aus- und Weiterbildung im Sinne einer langfristigen Sicherung ausreichender Personalressourcen in Wissenschaft und Forschung zu heben?	0/5	10	nein
Indikator	Beitrag zum FTI-Image Wiens	Art	Max.P.	KO
Frage 8	In welchem Maße leistet die eingereichte Maßnahme einen Beitrag dazu, die Imagebildung Wiens als moderne,	0/5	10	nein

	aufgeschlossene Stadt mit starker Innovationskraft weiter voranzutreiben. [Höchste Bewertung: die Maßnahme ist von Dimension, Vortragenden, Thema „international sichtbar“.]			
Indikator	Regionale FTI-Politik	Art	Max.P.	KO
Frage 9	In welchem Maße beinhaltet das Vorhaben Aspekte, die dazu dienen können, das Bewusstsein über die Aktivitäten der regionalen FTI-Politik zu erhöhen oder die dazu beizutragen können, die lokalen technologieorientierten Zentren der Stadt oder die Wiener Technologieschwerpunkte, Cluster oder Netzwerkes zu stärken.	0/5	5	nein
Indikator	Chancengleichheit und Diversität	Art	Max.P.	KO
Frage 10	Umfasst das Projekt Themen oder Aktivitäten, die sich mit der Chancengleichheit von Frauen und Männern auseinander setzen? Wenn ja, in welchem Maße? Beispiele: Auseinandersetzung mit der Unterrepräsentanz von Frauen in Forschung und Entwicklung sowie im Forschungsmanagement und die Entwicklung geeigneter Strategien für eine verstärkte Einbindung von Frauen in diesem Bereich Aktivitäten, die sich speziell an Frauen und/oder Mädchen richten und das Ziel verfolgen, geschlechtsspezifische Barrieren abzubauen? Aktivitäten, die dazu beitragen, Frauen in Forschung, Entwicklung und Forschungsmanagement sichtbar zu machen (auch: SchlüsselkommunikatorInnen u.a.)	0/5	4	nein

Indikator	Diversität	Art	Max.P.	KO
Frage 11	Umfasst das Projekt Themen oder Aktivitäten, die sich mit anderen Aspekten der Diversität auseinander setzen? Wenn ja, in welchem Maße? [Stichworte: ethnische und soziale Aspekte, Alter, Menschen mit Behinderungen,...]	0/5	4	nein
Indikator	Ökologie	Art	Max.P.	KO
Frage 12	Werden im Projekt ökologische Aspekte thematisiert? Wenn ja, in welchem Maße? Beispiele: Themenwahl, Ausrichtung der Veranstaltung, Gestaltung des Mediums,...	0/5	4	nein
Indikator	Stadtpolitik und Gesellschaft	Art	Max.P.	KO
Frage 13	Werden im Rahmen des Projekts andere gesellschaftsrelevante Aspekte der Stadtpolitik thematisiert oder hat das Vorhaben in weiterer Folge Auswirkungen auf diese? Wenn ja, in welchem Maße? [Stichworte/Beispiele: Verkehr, Gesundheit, Soziale Aspekte, Open Source ¹]	0/5	4	nein
Indikator	Projektplanung (gesamthaft)	Art	Max.P.	KO
Frage 14	Bietet die Darstellung des Projektes im Antrag ausreichende Anhaltspunkte für eine Beurteilung? Sind die im Antrag dargestellten Gedanken,	0/5	5	ja

1 Beispielsweise können mit diesem Indikator die Produktion/ Implementierung von Werken unter Lizenzbedingungen, die der Open Source Definition (<http://www.opensource.org/>) entsprechen, bzw. die Bereitstellung von Entwicklungen des Unternehmens unter einer Creative Commons Lizenz (<http://creativecommons.at/>) honoriert werden.

2 Dabei geht es insbesondere um die Antragsstruktur, die Qualität der Beilagen, die Führung von Nachweisen (anstelle von unbelegten Aussagen), die Darstellung der Ressourcen (Einzelposten), die Aufteilung und

	<p>Herangehensweisen und Konzepte schlüssig, in der Struktur (Arbeitspakete) nachvollziehbar, widerspruchsfrei, ausreichend belegt oder argumentiert und geeignet, um die vorgesehenen Ziele des Vorhabens zu erreichen? Wenn nein: Note Null und KO.</p> <p>Wenn ja, ist die Projektplanung im Verhältnis zum Umfang, Inhalt und zur Komplexität des Vorhabens mindestens ausreichend (Note 1), um eine erfolgreiche Projektumsetzung erwarten zu lassen, oder kann die Planung qualitativ über diesen Mindeststandard hinausgehend eingestuft werden (Noten 2 bis 5)?</p> <p>Vorbemerkung: Der Indikator findet in drei mögliche „Szenarien“ seine Anwendung:</p> <p>(1) Wird in einem bestimmten Indikator festgestellt, dass Planungs- oder Darstellungsmängel eine (positive) Bewertung im jeweiligen Indikator verhindern, wird die Bearbeitung dort abgebrochen und der Antrag im vorliegenden Indikator durch die Bewertung mit Null abgelehnt</p> <p>(2) Das Vorhaben wurde zwar nicht bereits in einem der einzelnen Indikatoren aufgrund von punktuellen krassen Planungs- oder Darstellungsmängel zurückgewiesen, in einer Gesamtbetrachtung steht aber die Gesamtkonzeption und Darstellung des Vorhabens in einem deutlichen Missverhältnis zum Umfang, zum Inhalt und zur Komplexität des Projektes.</p>			
--	---	--	--	--

Beschreibung der Arbeitspakete, die Beschreibung der Projektmitarbeiter (Angabe der Ausbildung, Beschreibung der Verantwortlichkeiten, Rolle im Projekts, CV) und der Finanzierung (Beilage von etwaigen Kreditvereinbarungen, Nachvollziehbarkeit der angegebenen Finanzierung), sowie die formale Schlüssigkeit des Antrags (übereinstimmen von Projektfinanzierung und Kosten oder von Ressourcenkosten und Arbeitspaketkosten).

3 Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Begriffe „Projektplanung“ und „Qualität des Antrags“ für uns sehr eng miteinander verwoben sind. Der Antrag als einzige zulässige Basis für die Bewertung spiegelt die Qualität der Projektplanung für uns wider.

4 Diese Aufwertung gründet sich vor allem auf der Annahme, dass die Qualität der Projektplanung oft einen unmittelbaren Effekt auf die Qualität des Projektes und die Wahrscheinlichkeit der erfolgreichen Umsetzung des Projektes aufweist.

	<p>Auch dann: Ablehnung durch Vergabe von Null im vorliegenden Indikator.</p> <p>(3) Umgekehrt dient dieser Indikator dazu, im positiven Fall solche Projekte, für die sich aus dem Antrag eine über einen „Mindeststandart“² hinausgehende Projektplanung³ zeigt, aufgewertet werden können⁴.</p> <p>Anmerkung: Die Schlüssigkeit der Struktur ist jedenfalls dann nicht gegeben, wenn das Projekt nicht in schlüssige Arbeitspakete gegliedert ist, die jeweils mit einem nachvollziehbaren Meilenstein enden.</p>			
Indikator	Angemessenheit und Verfügbarkeit der Ressourcen	Art	Max.P.	KO
Frage 15	Sind die im Antrag dargestellten Ressourcen adäquat zum Umfang, zum Inhalt und zur Komplexität des Projektes und konnte das Unternehmen plausibel darstellen, über diese notwendigen Ressourcen auch zu verfügen (und allenfalls Rückschläge in der Umsetzung zu verkraften)?	J/N	0	ja